

Trio mit drei Armen

Trotz CD und neuer Technologien wie Streaming: Der Plattenspieler ist einfach nicht totzukriegen. Wir stellen Ihnen drei Geräte vor, die Ihre LPs highfidel zum Klingen bringen. Von Matthias Böde und Mario-Felix Vogt.



dynavox

Kombi

Dynamische Kombination:
Impuls V + Röhrenverstärker TAC K-35

Hier bringen 40 Röhrenwatt richtig große Räume zum vibrieren. Eine magische, dynamische Kombination.



Impuls V

*Das „Rockt“
so richtig los!*

Der hohe Wirkungsgrad der IMPULS V ermöglicht das Zusammenspiel mit Röhrenverstärkern bzw. Verstärkern mit geringer Leistung und schafft es auch bei großer Lautstärke, ohne Verzerrungen, Live-Atmosphäre ins Wohnzimmer zu zaubern.

Klangvolle Kombination:
Impuls III + Röhrenverstärker VR 20



Impuls III



Manch einer sah den guten alten Vinyl-Dreher bereits im Museum. Doch weit gefehlt. Der Plattenspieler hat immer noch seinen festen Platz bei den HiFi-Quellen. Drei Geräte möchten wir Ihnen nun vorstellen: den Pro-Ject Xperience Basic+ für 875 Euro (inkl. Tonabnehmer und Kabel), den Rega RP3 für 780 Euro (inkl. Tonarm RB 303, ohne Tonabnehmer) sowie den HighEnd-Dreher Rondino nero von Transrotor für 10.235 Euro (mit Tonarm SME/TR 5009).

Der Pro-Ject Xperience Basic+ zeigt sich als hochwertig gefertigtes Gerät. Die dicke Basisplatte aus Acryl ist makellos verarbeitet. Sie thront auf drei in der Höhe verstellbaren Alu-Spikes. Der aus einem Steckernetzteil gespeiste Motor treibt den aus verdichteten Holzfasern bestehenden Plattenteller klassisch über einen Riemen an. Eine Besonderheit ist der aus einem Stück Aluminium gefertigte Tonarm. Seine Aufhängung ist einpunktspitzengelagert, das heißt, eine Stahlspitze an der Armbasis trägt den Topf. Solche Lösungen, die geringste Reibkräfte anstreben, findet man sonst nur bei viel teureren Armen. Klanglich gefiel der Pro-Ject durch Impulsivität, Lebendigkeit und knackigen Bass. Die berühmte Gitarrenplatte „Friday Night In San Francisco“ mit Al Di Meola, John McLaughlin und Paco de Lucia sprudelte ungehemmt und quirlig aus den Boxen. Auch Jazziges wie „Cherokee“ von der Harry James Big Band wurde mit dem richtigen Schwung und konzentriertem Drive dargeboten. Dabei zeigte sich, dass die Wiedergabe über die notwendige Präsenz verfügt, ohne jedoch ins Helle oder Bissige abzudriften. So bietet sich der Pro-Ject besonders für Liebhaber von knackigem Jazz und perkussiver Musik an.

Der Rega RP3 vereint zwei scheinbar gegensätzliche Eigenschaften: Er ist stabil und zugleich sehr leicht gebaut, um unerwünschte Koppel- und Speichereffekte aufgrund hoher Masse zu unterbinden, und besteht aus einer hochverdichteten, aber leichten MDF-Basisplatte, die mit einer Schicht aus hartem Phenolharz überzogen wurde. Der Motor treibt über einen kurzen Riemen eine Kunststoffscheibe an, die den Teller aus Spezialglas trägt. Ein absolutes Sahnestück ist der aufgesetzte Tonarm Rega RB 303, eine Weiterentwicklung des berühmten RB 300. Im Hörraum überzeugt der RP3 – bestückt mit Ortofons Tonabnehmer Vivo Blue (um 325 Euro) – durch eine quirlige, stets auf dem Punkt spielende sowie trockene, natürlich-unverstellte Wiedergabe ohne artifizielle Glanzlichter. Erstaunlich waren auch die plastische Raumabbildung und die Tiefbass-Fähigkeiten des Leichtgewichts. So bot Ray Browns Bass auf „Solar Fire“ nicht

Stichwort

MC-Tonabnehmer: Bei einem MC-Tonabnehmer (MC steht für Moving Coil, zu Deutsch: bewegte Spule) bewegt sich nur die leicht gebaute Spule mit der Nadel, und der Magnet ist fester Bestandteil des Tonabnehmergehäuses, während bei einem MM-Tonabnehmer (MM steht für Moving Magnet, zu Deutsch: bewegter Magnet) der Magnet mit der Nadel verbunden ist und mitschwingt. MC-Systeme klingen zumeist dynamischer als MM-Systeme, sind jedoch auch teurer.

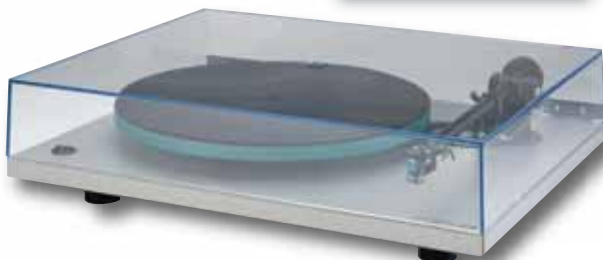
www.dynavox-audio.de

Sintron Vertriebs GmbH
Tel: 0 72 29 - 18 29 50 • email: froehling@sintron.de

Schweiz: Sinus Technologies
Tel: + 41 - 3 2389 17 19 • email: info@sinus-technologies.ch

Österreich: Audio Electronic Hi-Fi Geräte
Tel: + 43 - 16 89 76 94 • email: office@audioelectronic.com

Im Beipack des Pro-Ject findet sich eine praktische Waage für die Auflagekraft, die ebenso als Überhangschablone dient. Der Motor ist vom Chassis entkoppelt.



Der Rega wird mit einer Staubschutzhaube geliefert. Sein Teller besteht aus einem Spezialglas, wobei die Platte auf einer Filzmatte liegt.

Extremer Aufwand beim Transrotor: Die Antriebsscheibe sitzt samt Motor und Riemen in einem Extraabteil und setzt den Teller berührungslos per Magnetkraft in Bewegung



nur Kick, sondern obendrein die gewohnte Fülle. Zusammen mit den noch präsenter klingenden Tonabnehmer ACE SL der Firma Benz (um 700 Euro) offenbarte der RP 3 seine dynamischen Fähigkeiten und gab den Höhen eine spritzige, aber zugleich goldene Note. Kurzum: ein gut verarbeiteter Plattenspieler, der sich besonders für Hörer von Sinfonik und Streichkammermusik anbietet.

Last but not least sollte nun der Bolide von Transrotor zeigen, was in ihm steckt. Die Plattenspieler aus Bergisch Gladbach genießen zu Recht einen erstklassigen Ruf, denn Transrotor-Chef Jochen Räke und sein Team stecken aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung tief in der Materialkunde und haben vor einiger Zeit die Fachwelt mit dem TMD-Antrieb überrascht, bei dem es keinerlei mechanische Verbindung mehr zwischen Motor und Teller gibt. Vielmehr sind beim „Transrotor Magnetic Drive“ beide Teile mittels zweier mit kleinen Magneten besetzter Scheiben, die einander gegenüberstehen, berührungslos verkoppelt, was jegliche Resonanzübertragung unterbinden und aufgrund des „weichen“ Kraftschlusses winzige Unregelmäßigkeiten abfangen soll, wie sie etwa ein Riemen noch überträgt oder sogar selbst verursacht. Auch der Rondino nero setzt auf dieses elaborierte Antriebskonzept. Die Aufstellung

des Rondino nero ist nicht ganz trivial. Deshalb liefert Transrotor eine Aufbau-Schablone mit. Man sollte sich trotzdem gut überlegen, wo genau er stehen soll, denn ein nachträgliches Verrücken auf der Unterlage wie bei anderen Plattenspielern ist hier nicht möglich. Vielmehr muss das Gerät in diesem Fall komplett abgebaut und per Schablone neu positioniert werden.

Im Hörraum agierte der Rondino nero wie ein konsequent wirkender Perfektionist, der nach den inneren Wahrheiten sucht und dem Show-Effekte und Vordergründiges abgehen. Der Transrotor wirkte tief in die klanglichen Strukturen hinein, demonstrierte den Stellenwert eines korrekten Timings für die Tonbildung. Trompete, Violine, Klavier und andere Instrumente zeigten so ihr ganz typisches Timbre, Rauminforma-

tionen wurden ohne verwischende Beeinträchtigungen reproduziert. Im Preis des 8.315 Euro teuren Rondino nero sind ein 750-Gramm-Plattenbeschwerer und das hochwertige externe Motor-Netzteil Konstant M1 Reference enthalten, das zwei Drehzahlen sowie deren individuelle Feinregulierung erlaubt. Maximal lassen sich drei Tonarme montieren, zu uns kam der Dreher mit dem Arm 5009 von SME. Ein Spitzenprodukt, das zusammen mit dem Laufwerk mit 1.920 Euro berechnet wird. Ein Sonderpreis wie beim von Goldring stammenden MC-Tonabnehmer Merlo Reference, der hier mit 700 statt einzeln 1.000 Euro zu Buche schlägt. Insgesamt stehen so ausgerüstet 10.935 Euro unten auf der Rechnung. Ein stolzer Preis, doch angesichts des getriebenen Aufwands gewiss nicht zu viel. ■

Info

Pro-Ject Xperience Basic+

Preis: um 875 Euro (inkl. Abtaster und Kabel) • Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Audio Trade • Tel.: 0208/88 26 60 • Internet: www.audiotra.de

Rega RP3

Preis: um 780 Euro (inkl. Tonarm RB303, ohne Abtaster) • Garantie: 3 Jahre • Vertrieb: TAD-Audiovertrieb • Tel.: 08052/95 73 273 • Internet: www.tad-audiovertrieb.de

Transrotor Rondino nero

Preis: um 10.935 Euro (inkl. Tonarm SME/TR 5009 und Abtaster) • Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Räke HiFi • Tel.: 02202/310 46 • Internet: www.transrotor.de

KS ACTIVE - Vollaktiver Dreiweg-Standlautsprecher

Die **KS ACTIVE** ist das neue Spitzenmodell der K-Lautsprecherreihe.

Vollständig aus massivem Aluminium gefertigt, mit modernsten Druckgusschassis bestückt und angetrieben von einer High-End-Aktiveinheit zeigt sie eindrucksvoll, welch überragende Klangergebnisse mit kompromissloser Technologie auch aus relativ kleinen Gehäusen erreichbar sind.

Das kompromisslose Konzept:

Verlustfreie, aktive Frequenzweiche,
4 audiophile Endstufen mit je 70 Watt
Dauerleistung und direkt gekoppelten
Chassis, perfektes Einschwing- und
Impulsverhalten, Laufzeitausgleich mit
Frequenzganglinearisierung und erweitertem Bassbereich.

Die kompakte Hochleistungsaktiveinheit mit symmetrischen Class A/B-Gegentaktendstufen kühlt die Leistungsendstufen über die massive Aluminiumrückwand des Gehäuses.



Hochwertige XLR- und Cincheingänge,
Aufstellungs- und Raumanpassung,
Automatikeinschaltung über Musiksinal
oder DC-Triggerspannung, separater Netz-
schalter.

01067 Dresden, www.radiokoerner.de (0351/4951342). **06108 Halle**, JP-electronic am Opernhaus (0345/2026735). **10559 Berlin**, Hifi Play (030/3953022). **10623 Berlin**, King Music (030/88550600). **14974 Ludwigsfelde**, Hicke + Höpner OHG (03378/86540). **20095 Hamburg**, Lichtenfeld Media GmbH (040/30805-10). **24114 Kiel**, Hifi Studio »Hört-sich-gut-an« (0431/61056). **26125 Oldenburg**, Hifi + Hifi GmbH (0441/3900060). **28195 Bremen**, Studio 45 (0421/14757). **28211 Bremen**, Willi Schönborn Hifi (0421/239033). **30159 Hannover**, Alex Giese Hi-Fi + TV-Technologie (0511/35399737). **30167 Hannover**, Uni Hifi Audio & Video GmbH (0511/703752). **32049 Herford**, Hifi Studio Unger (05221/2017). **33415 Verl**, Beckhoff Technik u. Design GmbH (05246/92600). **40210 Düsseldorf**, Hifi Referenz (0211/325152). **40477 Düsseldorf**, Hifi Audio Ulrike Schmidt (0211/787300). **42103 Wuppertal**, Audio 2000 KG (0202/454019). **44805 Bochum**, Hifi-Center Liedmann (0234/3849697). **45127 Essen**, Hifi Spezialist Werner Pawlak (0201/236389). **45472 Mülheim**, Werner Pawlak Hifi Zentrum (0208/498253). **45663 Recklinghausen**, Moldenhauer (02361/60050). **47051 Duisburg**, Hifi Studio am Stadttheater (0203/25014). **49084 Osnabrück**, Ton Art Studio GmbH (0541/24236). **50667 Köln**, MSP Hifi Studio GmbH (0221/2575417). **53113 Bonn**, Hifi Linzbach OHG (0228/222051). **53113 Bonn**, Wohnraumstudio Johannes Krings (0228/222719). **53797 Lohmar-Wahlscheid**, Musik & Akustik Norbert Maurer (02206/9074361). **54290 Trier**, Hifi Kohr + Roensch GmbH (0651/40100). **55116 Mainz**, NEU Die Hifi Profis (06131/275609-0). **56068 Koblenz**, Schmitz Hifi Video (0261/38144). **59065 Hamm**, Auditorium (02381/93390). **60311 Frankfurt**, Raum Ton Kunst (069/287928). **60318 Frankfurt**, Die Hifi Profis (069/92004111). **60437 Frankfurt**, media@home Jilg (069/5072106). **63739 Aschaffenburg**, Hifi Dillity OHG (06021/24188). **64283 Darmstadt**, Die Hifi Profis (06151/1710-0). **65185 Wiesbaden**, Die Hifi Profis (0611/373839). **65185 Wiesbaden**, www.fair-kaeuflich.de (0611/4503262). **65812 Bad Soden**, EP: Fay (06196/27606). **68161 Mannheim**, NEU Expert Galerie GmbH (0621/3098110). **68199 Mannheim**, Expert Esch (0621/1239840). **69115 Heidelberg**, Premium Galerie Esch (06221/656650). **70178 Stuttgart**, AEP Studio 26 (0711/294444). **70182 Stuttgart**, Graf Hören & Sehen (0711/2348686). **71101 Schönaich**, Hifi + Wohnen Schild (07031/754242). **71636 Ludwigsburg**, Talmon Gros (07141/96000). **72764 Reutlingen**, Akustik Studio Biegler (07121/748450). **74072 Heilbronn**, Informationstechnik Eberwein GmbH (07131/80320). **76131 Karlsruhe**, Löb High Fidelity (0721/22341). **79098 Freiburg**, Hifi Studio Polansky (0761/31186). **79104 Freiburg**, EP: Velde (0761/25764). **79588 Efringen-Lörrach**, Puls Hifi High End Surround (07628/1786). **79761 Waldshut**, Akustik Studio Huber (07751/6427). **81667 München**, Hifi Concept (089/4470774). **85435 Erding**, B & R Studio (08122/91901). **95213 Münchberg**, HIFI-REGLER (09251/879500). **97437 Haßfurt**, Euronics Schlegelmilch (09521/94880). **A-4632 Pichl**, Hifi TV Hubert Steiger 0043 (0) (7247/6691). **A-6840 Götzis**, Madlener Hören Sehen Erleben 0043 (0) (5523/51277).